

Dorn Therapie

Die Dorn Methode versucht die Wirbelsäule in ihrer normal gekrümmten und aufrechten Form wieder herzustellen. Etwaige Fehlstellungen und/oder Blockaden der Wirbel der ganzen Wirbelsäule werden gelöst.

Hierbei ist die waagerechte Beckenlage wichtig. Zwei gleich lange Beine sind hier die Voraussetzung. Eine Beinlängendifferenz kann durch die Dorn Therapie ausgeglichen werden.

Ein Behandlungszyklus mit der Dorn Methode dauert etwa 2 Monate und eignet sich bei schiefen Wirbeln und auch bei Erkrankungen der inneren Organe.

Ablauf der Behandlung

Zunächst hält man ein Gespräch mit seinem Therapeuten. Nach diesem Eingangsgespräch wird die Länge der Beine überprüft und falls notwendig korrigiert. Daran anknüpfend findet die Breuß-Massage statt, die etwa 20 – 30 andauert. Die Breuß-Massage zielt darauf ab, die Muskeln auf die weitere Behandlung vorzubereiten. Nun wird die Becken- und Kreuzbeinstellung überprüft und gerichtet. Außerdem werden die Wirbel aufsteigend von unten nach oben abgetastet und ggf. durch leichten Druck gerichtet.

Im Vergleich zur Chiropraktik erfolgt bei der Dorn Therapie die Korrektur in der Bewegung. Der Patient muss während der Behandlung sein Bein oder Arm bewegen (Pendelbewegung) während der Therapeut die Wirbelstellungen korrigiert. Ist die Sitzung beendet, muss der Patient noch ein wenig ausruhen. Es gibt auch Übungen, die zu hause durchgeführt werden können und vom Therapeuten nur erklärt werden.

About the Author

Marco Heinson

Source: <http://www.artikel-now.de>